

Olaf Hermann, Leiter Online-Kommunikation beim Forum Moderne Landwirtschaft. Der Kommunikationsexperte verantwortet das Online-Magazin sowie die Social-Media-Kanäle der Marke „Unser aller Wissen. Die Moderne Landwirtschaft.“, die authentische Einblicke in die moderne Landwirtschaft gibt und den Dialog zwischen ihr und der Gesellschaft stärken möchte.



Theresa Ungru leitet seit 2012 einen Ackerbau- und Schweinemastbetrieb im Münsterland. Außerdem ist sie seit 2015 Geschäftsführerin zweier Bürgerwindparks, und war von 2014 bis 2016 Mitglied im *Kompetenzkreis Tierwohl*.



Dietrich Holler verfügt über rund 20 Jahre journalistische Erfahrung mit den Schwerpunkten Agrar- und Lebensmittelwirtschaft, u.a. als Chefredakteur der „Agrarzeitung“ und Redakteur der „Lebensmittel-Zeitung“. Im Jahr 2011 gründete Dietrich Holler in Berlin das Kommunikations- und Redaktionsbüro *vox viridis* und veröffentlicht seitdem unter anderem über das FAZ-Institut (Frankfurter Allgemeine Zeitung). Parallel war er von April 2013 bis Januar 2017 Kommunikationsleiter der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft).



Anmeldung

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte den Antwortvordruck, der zum Download auf der BRS-Homepage unter (www.rind-schwein.de/brs-fachtagung-18.html) zur Verfügung steht.



Tagungsort

Hotel Steglitz International
Schlossstraße / Albrechtstraße 2
12165 Berlin
Tel.: 030 / 790050
Fax: 030 / 79005550
E-Mail: info@si-hotel.com
www.si-hotel.com



Partner & Sponsoren



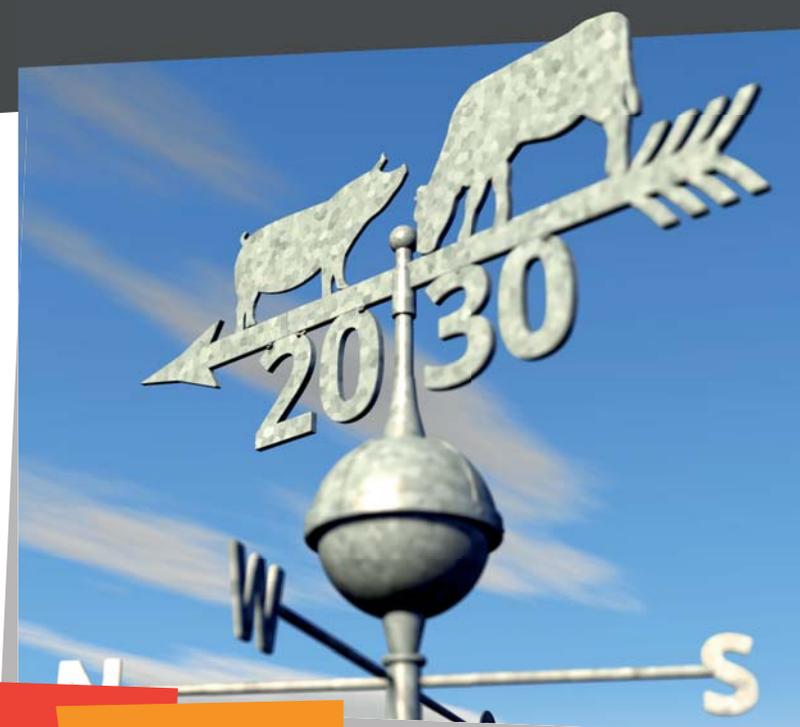
BUNDESVERBAND RIND UND SCHWEIN E.V.



Veranstalter
Bundesverband Rind und Schwein e.V.
Adenauerallee 174
53113 Bonn
Telefon: 0228 / 91447-0
Telefax: 0228 / 91447-11
E-Mail: info@rind-schwein.de
www.rind-schwein.de



WWW.RIND-SCHWEIN.DE



Die Ausrichtung der Tierhaltung 2030

Fachtagung
18. April 2018
Berlin

BUNDESVERBAND RIND UND SCHWEIN E.V.



Die Ausrichtung der **Nutztierhaltung** 2030

Die deutschen Landwirte stehen vor großen Herausforderungen und Veränderungen in der Rinder- und Schweinehaltung.

Die Mehrheit der Landwirte wünscht sich einen offenen Dialog, Planungssicherheit und eine verlässliche Agrarpolitik. In der Fachtagung möchten wir die einzelnen Beteiligten – das Bundeslandwirtschaftsministerium, die Wissenschaft, die Verbraucher und die Landwirtschaft – zu Wort kommen lassen und die Strategien der Beteiligten beleuchten und diskutieren.

Das **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)** hat in der letzten Legislaturperiode eine Nutztierhaltungsstrategie entwickelt, die mit einzelnen Maßnahmen umgesetzt werden soll. Ziel ist es, die Landwirtschaft wieder in die Mitte der Gesellschaft zu rücken.

Die **Deutsche Agrarforschungsallianz (DAFA)** hat bereits im Jahr 2012 eine gemeinsame Strategie aus Sicht der Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft für eine bessere Tierhaltung entwickelt.

Durch gemeinsame Forschung soll die Nutztierhaltung zukunftsfähig gestaltet werden.

Die Darstellung der modernen Landwirtschaft für den Verbraucher ist die Aufgabe des **Forum Moderne Landwirtschaft e. V.** Das Forum bringt die Landwirtschaft in die Städte und begeistert in den Sozialen Medien für die Landwirtschaft. Dies ist ein wichtiger Beitrag, um Landwirtschaft wieder erlebbar zu machen. Die Landwirtschaft ist veränderungsbereit und wandlungsfähig.

Aus **Sicht einer Praktikerin** wird die Zukunftsfähigkeit der Nutztierhaltung beleuchtet. Die Zukunft der Nutztierhaltung kann aus Sicht des Bundesverbandes nur gemeinsam mit allen gesellschaftlichen Gruppierungen gestaltet werden.

In der Fachtagung und anschließenden Podiumsdiskussion versuchen wir, gemeinsame Wege zu finden.

Programm | 18. April 2018

- 14:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
Josef Hannen, BRS-Vorsitzender
- 14:15 Uhr Nutztierhaltungsstrategie des BMEL**
Dr. Werner Kloos, BMEL
- 14:45 Uhr Anforderungen an eine zukunftsfähige Nutztierhaltung – Leitbild, Strukturen, Integration**
Prof. Dr. Kay-Uwe Götz, LfL, Institut für Tierzucht
- 15:15 Uhr Zielscheibe Landwirtschaft – Mit moderner Kommunikation Rückhalt bei Städtern gewinnen**
Olaf Hermann, Forum Moderne Landwirtschaft
- 15:45 Uhr Forschung, Strategie, Praxis – alles Erdachte muss in die Praxis umgesetzt werden, aber wie?**
Theresa Ungru, Landwirtin
- 16:15 Uhr Zusammenfassung und Schlussfolgerung**
Dr. Bianca Lind, BRS-Geschäftsführerin
- 16:30 Uhr KAFFEEPAUSE**
- 17:00 Uhr Podiumsdiskussion mit Bundestagsabgeordneten**
Moderation: Dietrich Holler, vox viridis
- 18:15 Uhr Ende der Tagung**

Die Referenten

Dr. Werner Kloos, Dipl.-Agraringenieur, Studium der Agrarwissenschaften an der Universität Bonn, Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre der Universität Bonn, Geschäftsführer der Arbeitsgruppe Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der CDU/CSU Bundestagsfraktion, Leiter des Referats Landwirtschaft und Forsten beim Bevollmächtigten des Landes Hessen beim Bund. Vorstand der Güterverwaltung Paretz AG, Leiter des Referats Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Bundeskanzleramt, seit 1998 im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Derzeit Leiter der Unterabteilung Landwirtschaft und Leiter der Stabsstelle Nutztierhaltungsstrategie.



Prof. Dr. Kay-Uwe Götz leitet das Institut für Tierzucht an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), das sich mit genetischer und genomischer Forschung rund um landwirtschaftliche Nutztiere befasst und wichtige Aufgaben im Vollzug des Tierzuchtrechts wahrnimmt. Seit 2010 lehrt er Tierzucht an der TU München-Weihenstephan und ist Mitglied im Vorstand der Deutschen Agrarforschungsallianz (DAFA), Clustersprecher im Fachforum Nutztiere der DAFA und Sprecher der German Animal Task Force.

